

Anforderungsschein

Molekularbiologischer Nachweis von Dermatomykose-Erregern (Multiplex-PCR)

Hinweis: Diese Untersuchung ist keine Leistung der gesetzlichen Krankenkassen.

Patientendaten:

<p>Name: _____</p> <p>Vorname: _____</p> <p>Geburtsdatum: _____</p> <p>Geschlecht: _____</p>	<p style="text-align: center;">Unterschrift und Stempel des Auftraggebers</p>
--	---

<input type="checkbox"/> Privatpatient	<u>Anschrift des Patienten:</u> _____
<input type="checkbox"/> Selbstzahler (IGeL)	<u>Unterschrift des Patienten:</u> _____

Angaben zum Untersuchungsmaterial*:

<p>Abnahmedatum: _____</p> <p>Genauer Abnahmeort (Körperregion): _____</p> <p>Art des Probenmaterials:</p> <p><input type="checkbox"/> Nägel (Fuß-/Fingernägel)</p> <p><input type="checkbox"/> Hautschuppen</p> <p><input type="checkbox"/> Haare (mit Wurzeln)</p>	<p>Klinische Auffälligkeiten:</p> <p>_____</p> <p>_____</p>
---	--

* Bitte beachten Sie unsere Hinweise zur Präanalytik auf der Folgeseite!
* Bitte verwenden Sie für den Versand spezielle Probengefäße, die Sie kostenlos bei uns anfordern können.

Weitere Angaben:

<p>Hatte der Patient Kontakt zu Tieren?</p> <p><input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja _____</p>
<p>Besteht der Verdacht auf eine im Ausland erworbene Mykose?</p> <p><input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja _____</p>
<p>Wurden kulturelle oder serologische Befunde erhoben, die für eine Mykose sprechen?</p> <p><input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja _____</p>
<p>Erfolgt(e) bereits eine lokale/systemische antimykotische Therapie?</p> <p><input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja _____</p>

Stand: Juni 2018

Molekularbiologischer Nachweis von Dermatomykose-Erregern (Multiplex-PCR)

Hinweis: Diese Untersuchung ist keine Leistung der gesetzlichen Krankenkassen.

Hinweise zur Präanalytik:

Allgemeine Hinweise:

- Das Probenmaterial sollte immer vor Therapiebeginn oder während einer Therapiepause gewonnen werden. Bisherige Behandlungen beenden oder unterbrechen.
- Zur Reduktion der kontaminierenden Begleitflora ist eine Säuberung der betroffenen Stelle und eine Desinfektion mit 70% Ethanol erforderlich (Ausnahme bei Verdacht auf Candidose).
- Pilze treten nesterweise auf. Deshalb sollte genügend Probenmaterial eingesendet werden. Für Hautproben idealerweise 2 mg Schuppenmaterial, für Nagelmaterial mehrere Nagelspäne und für Haare ca. 10-20 Haarstümpfe mit Wurzeln.
- Bitte verwenden Sie für die Einsendung spezielle Sammelbehältnisse, die Sie kostenlos bei uns anfordern können. Achten Sie darauf, dass die Behältnisse richtig verschlossen sind.

Bei Verdacht auf Nagelmykose:

- Leicht ablösbare Bestandteile des Nagels entfernen und verwerfen.
- Entnehmen Sie Nagelspäne aus dem befallenen Areal der Nagelplatte und überführen Sie diese in das Probengefäß. Falls notwendig, kürzen Sie den Nagel mit einer Nagelschere.
- Im Falle einer weißen superfiziellen Nagelmykose Probenmaterial durch Abkratzen oder Fräsen von weißen Mykoseherden gewinnen.

Bei Verdacht auf Hautmykose:

- Entnehmen Sie mit Hilfe eines Skalpells, einer Kürette oder eines scharfen Löffels Schuppenmaterial aus der Grenzfläche zwischen mykotischer Hautveränderung und gesundem Areal. Überführen Sie das Material in das Probengefäß.
- Verwenden Sie für die Probenaufnahme keine Wattetupfer!

Bei Verdacht auf Befall von Haaren (z.B. Kopf- oder Barthaare):

- Haare auf 3-5 mm Länge kürzen. Die abgeschnittenen Haare sind für eine Analyse ungeeignet und können verworfen werden.
- Ungefähr 10-20 Haarstümpfe von auffälligen Haaren mit einer Epilationspinzette entnehmen und in das Probengefäß überführen. Bitte achten Sie darauf, dass die Haarwurzeln vorhanden sind.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Herr Dr. Thomas Ziegler:
Frau Ulrike Haselbach:

thomas.ziegler@imd-labore.de
ulrike.haselbach@imd-labore.de